

Zürcher Regionalzeitungen AG, Seestrasse 86, 8712 Stäfa, Tel. Abodienst: 0848 805 521, abo@zsz.ch

NEWS EPAPER DOSSIERS MARKTPLATZ INSERIEREN ABOSERVICE ÜBER UNS

Aktuell Meilen Horgen Obersee Kommentare Sport

Online seit 14.11.2014 0:00

Velostation am Bahnhof Jona nimmt Form an



Der Bahnhof Jona ist noch eine Baustelle. Links neben der neuen Treppe soll im Sommer 2015 die bewachte Velostation eröffnet werden. Reto Schneider

Rapperswil-Jona Ab nächstem Sommer können die Velofahrer ihr Fahrrad beim Bahnhof Jona bewacht abstellen. Nebst der sicheren Unterbringung will die Stadt in der neuen Velostation einen Reparaturservice und einen Hauslieferdienst anbieten.

Conradin Knabenhans

Die Veloabstellplätze beim Bahnhof Jona sind in Zukunft überwacht. Gleichzeitig will die Stadt an diesem Standort weitere Dienstleistungen wie zum Beispiel einen Reparaturservice und Hauslieferdienste anbieten können. Bauvorstand Thomas Furrer informierte die Ortsparteien am Mittwochabend detailliert über die Pläne. Bereits im Frühjahr hatte der Stadtrat über die zusätzliche Erweiterung der Velostation während des laufenden Neubaus des Joner Bushofes informiert und im Rahmen der Finanzplanung für das Jahr 2015 einen Projektkredit von rund 400 000 Franken budgetiert.

Günstige Miettarife geplant

Das Berner Büro für Mobilität hat für die Stadt mögliche Varianten von Velostationen geprüft und in einer Vision nun ein Projekt vorgeschlagen. Die Firma kommt in ihrer Präsentation zum Schluss, dass solche Parkieranlagen das Wildparkieren von Velos reduzieren, das Bahnhofumfeld attraktiv gestalten und dank der zusätzlichen Dienstleistungen auch den Komfort für Velofahrer erhöhen. Die Vision des Büros für Mobilität sieht vor, nebst den über 300 kostenlosen Abstellplätzen rund 160 kostenpflichtige anzubieten.

Das Werkund Technologiezentrum Linthgebiet (WTL), eine Institution, die stellenlosen Personen die Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt erleichtern will, soll die Überwachung der abgestellten Fahrräder übernehmen. Mit einem kostenpflichtigen Abonnement ist der Zugang zur Velostation rund um die Uhr gesichert. Laut dem Businessplan des WTL soll die Jahresgebühr für einen Abstellplatz zwischen 150 und 180 Franken betragen, eine Tageskarte soll etwa

WEITERE SCHLAGZEILEN

- 19. Dezember 2014
[Zahlreiche Einsprachen gegen die neue Dorfkerngestaltung](#)
- 18. Dezember 2014
[Messerstecher bleibt in Haft](#)
- 15. Dezember 2014
[Fliegen für einen guten Zweck](#)
- 13. Dezember 2014
[Die Kernumfahrung wird wieder zum Thema](#)
- 11. Dezember 2014
[Der Bahnhof wird das neue Herz von Jona](#)



[Klicken Sie hier für mehr Infos](#)

2 Franken kosten.

Lieferdienst deckt Kosten

Ab dem Spätsommer des nächsten Jahres sind dazu auch der Start eines Reparaturdienstes, ein Veloreinigungsservice und ein Verkauf von Velozubehör geplant. Im Dezember 2015 soll zudem der Velohauslieferdienst den Betrieb aufnehmen, welcher gegen eine kleine Gebühr die Einkäufe aus lokalen Geschäften zu den Kunden nach Hause bringt. Diese zusätzliche Dienstleistung bringt für die Velostation wichtige Synergien und soll die Betriebskosten beider Bereiche senken. Nur durch den Hauslieferdienst kann die Velostation nach einiger Zeit kostendeckend betrieben werden. Der Businessplan rechnet mit einer schwarzen Null im dritten Betriebsjahr. Dies allerdings unter der Voraussetzung, dass der Hauslieferdienst möglichst rasch eingeführt werden kann.

Die präsentierte Vision zeigt noch weitere Erweiterungsmöglichkeiten der Velostation auf. Während in einer ersten Phase Ladestationen für E-Bikes und Schliessfächer angeboten werden, könnten in einer zweiten Phase auch Mietvelos zur Verfügung stehen. Auch das gemeinsame Nutzen von Velos, das sogenannte Bike-Sharing, ist angedacht. Wird der Projektkredit von der Bürgerversammlung im Dezember gutgeheissen, wird das Dienstleistungsangebot vom Stadtrat und der Trägerschaft festgelegt und eine Leistungsvereinbarung mit dem WTL abgeschlossen.

Die Stadt Rapperswil-Jona will mit dem Projekt einer bewachten Velostation, in Kombination mit einem breiten Dienstleistungsangebot, dem Beispiel der Berner Gemeinde Burgdorf folgen. Nach ursprünglich holländischem Vorbild entstand dort bereits vor vielen Jahren eine solche Station. In Rapperswil-Jona will man zudem mit weiteren Massnahmen den Langsamverkehr fördern.



Partner-Websites: 20 Minuten | 20 Minuten Friday | 20 minutes | 24 heures | alpha.ch | annabelle | Bantiger Post | BümplizWoche | Berner Oberländer | Berner Zeitung | Bernerbär | BILAN | car4you.ch | Centre d'impression Lausanne | Das Magazin | Der Bund | doodle.com | Druckzentrum Bern | Druckzentrum Zürich | fashionfriends.ch | Femina | Finanz und Wirtschaft | Furttaler | GHI | Guide TV Cinéma | homegate.ch | hommages.ch | immostreet.ch | jobsuchmaschine.ch | jobup.ch | jobwinner.ch | Journal de Morges | La Broye | Der Landbote | Langenthaler Tagblatt | Lausanne Cités | Le Matin | Le Matin Dimanche | Le Régional | Le Temps | lesquotidiennes.com | L'essentiel | MoneyPark | Neues Bülacher Tagblatt | Newsnet | olmero.ch | piazza.ch | Rümlanger | renovero.ch | Schaer Thun | Schweizer Familie | search.ch | Sihltaler | SonntagsZeitung | swissfriends.ch | Tagblatt der Stadt Zürich | Tages-Anzeiger | Télétop Matin | Terre & Nature | Thalwiler Anzeiger | Thuner Tagblatt | Ticinonline | tilllate.com | Tribune de Genève | Tribune des Arts | TVtäglich | Winterthurer Stadtanzeiger | zattoo.com | Zürcher Unterländer | Zürichsee-Zeitung | Züritipp

© Tamedia AG 2011 Alle Rechte vorbehalten